

war nicht so besonders klein, wegen der vielen Tricksersachen, die an seinem Körper festgeschnallt waren.

»Deck mich zu«, sagte Miles.

Behutsam deckte Niles den Mantel über Miles.

»Rühr dich nicht«, sagte Niles.

»Ach. Was du nicht sagst«, sagte Miles.

Niles setzte seine Sonnenbrille ab und legte die Füße hoch – wahrscheinlich auf Miles' Kopf.

Ihr Timing war perfekt.

»Fahrscheine.«

Die Ticketfrau schaute auf Niles hinab.

Niles lächelte zur Ticketfrau hoch.

»Einen Augenblick bitte, Ma'am.«

Niles langte in seine Brusttasche und zog zwei Fahrscheine heraus.

Er reichte sie der Ticketfrau.

»Einer ist für mich und der andere für meinen Freund.«

»Dein Freund?«, fragte die Ticketfrau.

»Ja, mein Freund hier unten auf dem Boden.«

Niles hob den Mantel ein Stück hoch.

»Hallo«, sagte Miles.

»Warum trägt er eine Sonnenbrille?«, fragte die Frau.

»Gute Frage«, sagte Niles. »Miles, warum trägst du eine Sonnenbrille?«

Miles zuckte mit den Schultern. »Sieht cool aus, finde ich.«

»Da haben Sie es!«, sagte Niles.

Niles lächelte.





Miles lächelte.

Die Ticketfrau machte dieses Gesicht:



Guck mal genau hin! Ganz sicher ist es nicht, doch das scheint der Anflug eines Lächelns zu sein.

Klick klick!

Sie knipste die Fahrscheine und gab sie Niles zurück.

»Danke!«, sagte er.

Er steckte die Fahrscheine in seine Tasche und zog Miles den Mantel wieder übers Gesicht.

»Danke«, sagte die Frau und ging wieder zurück nach vorne.

Der Mantel auf dem Boden wackelte vor Lachen.

»Hier unten ist es richtig eklig«, sagte Miles.

Niles lachte auch.

»Tja«, sagte er. »Das ist schließlich der Boden von einem Bus.«

»Du hast gewusst, dass ich mich verstecken werde«, sagte Miles. »Du hast es von Anfang an gewusst.«

»Ja«, sagte Niles. »Ich hab's gewusst.«

Selbstverständlich hatte Niles es gewusst und Miles wusste, dass Niles es gewusst hatte, und das zu wissen, brachte sie beide nur noch mehr zum Lachen. Sie lachten, bis ihnen die Bäuche wehtaten und bis ihre Augenwinkel tränennass waren.

Unter dem Mantel kam eine Hand hervor, eine Hand mit zwei in die Luft gereckten

Fingern, so wie die hier:



Und Niles legte seine Fingerspitzen auf die Fingerspitzen von Miles und dann lachten sie noch eine Weile weiter.



Sie lachten, weil sie verstanden hatten, was alle großen Trickser verstehen: Ein Streich